

# Schulcampus Elisabeth-Selbert-Schule & Heinrich-Kiehlhorn-Schule, Hameln

ID wa-2035944  
 Gesamtschulen, Schulzentren (3|8)

**Auslober / Organizer**  
 Landkreis Hameln-Pyrmont

**Koordination / Coordination**  
 carsten meier architekten stadtplaner,  
 Braunschweig

**Wettbewerbsart / Type of Competition**  
 Nicht offener interdisziplinärer Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 12 Teilnehmer\*innen

**Preisgerichtssitzung / Jury meeting**  
 20.09.2023

**Fachpreisrichter\*innen / Jury**  
 Maria Pfitzner, Hannover (Vorsitz)  
 Martin Diekmann, Hannover  
 Prof. Frank Hausmann, Aachen / Köln  
 Matthias Weßling, LK Hameln-Pyrmont  
 Bianca Wittershagen, LK Hameln-Pyrmont

**Sachpreisrichter\*innen / Jury**  
 Carsten Vetter, LK Hameln-Pyrmont  
 Barbara Bremert, Elisabeth-Selbert-Schule  
 Holger Kruppa, Heinrich-Kiehlhorn-Schule  
 Detlef Olejniczak, Vorsitzender Bauausschuss

**1. Preis / 1st Prize (€ 60.000,-)**  
 TRU Architekten, Berlin  
 Hannes Hamann Landschaftsarchitekten, Berlin  
 TGA: AEH Ingenieure GmbH  
 Brandschutz: Peter Staneck, Ing. für Brandschutz

**3. Preis / 3rd Prize (€ 42.000,-)**  
 löhle neubauer architekten, Augsburg  
 Planstatt Senner, Überlingen  
 Tragwerk: Marx Krontal Partner – MKP GmbH  
 Ing.: Prof. Dr.-Ing. Dirk Bohne Ing. GmbH

**3. Preis / 3rd Prize (€ 42.000,-)**  
 h4a Gessert + Randecker Architekten, Stuttgart  
 Glück Landschaftsarchitektur, Stuttgart

**Wettbewerbsaufgabe**

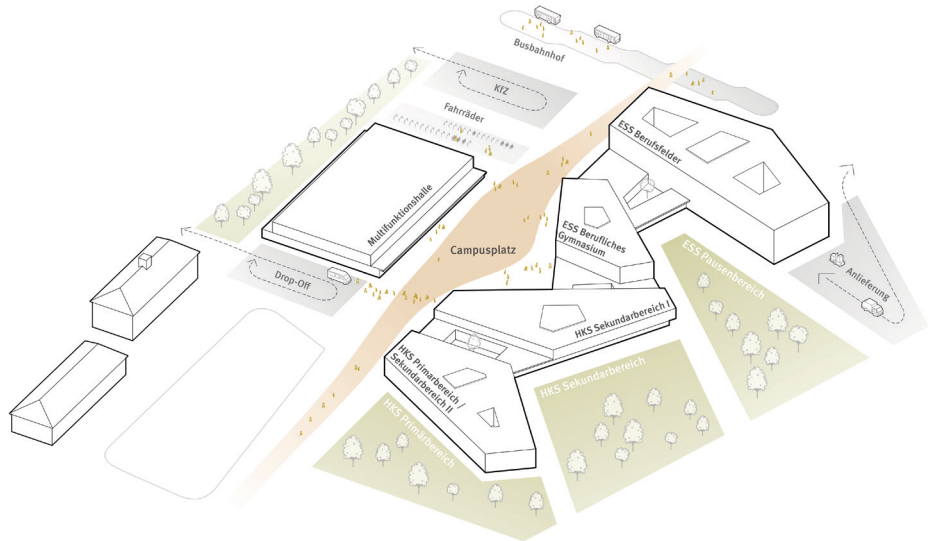
Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau der beiden Schulen Elisabeth-Selbert-Schule (ESS), einer Berufsschule mit ca. 2.000 Schüler\*innen und Heinrich-Kiehlhorn-Schule (HKS), einer Förderschule GE (Schwerpunkt geistige Entwicklung) mit ca. 200 Schüler\*innen, am Standort Hameln.

Mit einer gesamten Nutzungsfläche von ca. 15.500 m<sup>2</sup> für beide Schulen inklusive einer Multifunktionsporthalle soll ein neuer Schulcampus der beiden derzeit an verschiedenen Standorten existierenden Schulen im Stadtzentrum von Hameln realisiert werden, der durch den gemeinsamen Ort eine pädagogische Zusammenarbeit beider Schulen weiter fördern soll.

Die Multifunktionshalle soll gleichzeitig als Tagungsort des Kreistages genutzt werden. Das Gebäude soll DGNB-zertifiziert werden, eine Zielformulierung des Landkreises Hameln für dieses Projekt ist der Gold-Standard des Nutzungsprofils Bildungsbauten des DGNB.



1. Preis / 1st Prize TRU Architekten, Berlin | Hannes Hamann Landschaftsarchitekten, Berlin



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss 1. Obergeschoss